

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

27.1.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 27. Januar 1913.

35. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten)

Zur Feier des Geburtsfestes des Deutschen Kaisers.
In festlich beleuchtetem Hause.

Indine.

Romantische Zauberoper in vier Akten nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet.
Text und Musik von **Albert Vorhing**.

Russische Leitung: **Alfred Lorenz**. Szenische Leitung: **Peter Duma**

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs	Rosa Schüller-Göhrer.
Ritter Hugo von Ringelstein	Hans Stewerl.
Hühlebörn, ein mächtiger Wassergeist	Jan van Gorkom.
Tobias, ein alter Fährer	Adolf Bodenmüller.
Martke, sein Weib	Margarete Brunsch.
Indine, ihre Pflege-tochter	Therese Müller-Reichel.
Vater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Gruf	Wolfgang von Schmidt.
Veit, Hugos Schiffs-knabe	Hans Buschard.
Hans, Bertaldas Kellermeister	Franz Koba.
Der Kanzler	Max Schneider.
Wärden-träger, Ritter und Frauen, Jagd-gefolge, Bagen, Knappen, Fischer, Fischerinnen, Land-leute — Wassergeister.	

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichshalle im Herzoglichen Schloß bei Karlsruhe und dritte Akt spielt in der Halle und auf der Burg Ringelstein.
Zeit der Handlung: gegen Ende des 15. Jahrhunderts.

Im zweiten Akt: **Heiliger Tanz**, arrangiert von Paula Allegri-Batti, ausgeführt von Olga Legez, Richard Allegri und dem Ballettkorps.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Schluß des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: nach einviertel zehn Uhr.

Zeitbücher sind an der Buchverkaufsstelle sowie an den Tages- und Abendkassen zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. A 6.—, Sperrsig I. Abt. A 4.50 ufm.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbesetzung von Rollen über den Verlauf bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stück-übertragung zurückgenommen.

Die bei Karten nicht zur abgezahlten Geld angenommen.

Die Besizer werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird streng geboten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Reintausgänge zu meiden.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Festen derselben mit besonderer Rigore u. z. B. verboten.

Besitzer einer Eintrittskarte dürfen sich nur in der Zuschau- (Kassensaal) aufhalten.

Zuschau- (Kassensaal) sind dem nächsten Vorkaufsbuchstabe abzugeben. Über die Zuschau- (Kassensaal) ist eine festzusetzende Anzahlung in der Zuschau- (Kassensaal) zu leisten. Die Zuschau- (Kassensaal) können von den Eigentümern auf dem Zuschau- (Kassensaal) bei Festen von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Benutzung genommen werden.

Der Verkauf von Bekleidungs- (Kassensaal) ist bei Festen der Halle zur Verfügung.

Kraus: Hans Täusler, Eugen Rex, Felix von Stronch.

Dienstag, den 28. Januar: **33. C. Neu einstudiert: Einen Zug will er sich machen.** Anfang 7/8 Uhr.

Donnerstag, den 30. Januar: **34. B. Mein Freund Teddy.** Anfang 7/8 Uhr.

Freitag, den 31. Januar: **34. C. Elitemenschen. Versteigert.** Anfang 7/8 Uhr.

Samstag, den 1. Februar: **35. B. Kolberg.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 2. Februar: Nachmittags 1/3 Uhr: **20. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Der Raub der Sabinerinnen.**

Vorverkauf für die Abonnement am Montag, den 27. Januar, vormittags 9—11 Uhr, Reihenfolge A, B, C, je eine halbe Stunde; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 28. Januar, vormittags 9 Uhr an.

Abends 7 Uhr: **35. C. Neu einstudiert: Die Niederlande.**

Montag, den 3. Februar: **21. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel des Gläussischen Theaters in Strassburg.** Zum erstenmal: **D'Schmuggler.** Anfang 7/8 Uhr.

Vorverkauf für die Abonnement am Dienstag, den 28. Januar, vormittags 9—11 Uhr, Reihenfolge B, C, A, je eine halbe Stunde; allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch, den 29. Januar, vormittags 9 Uhr an.

Dienstag, den 4. Februar: Vormittags 11 Uhr: **22. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Der gestiefelte Kater.**

Vorverkauf für die Abonnement am Mittwoch, den 29. Januar, vormittags 9—11 Uhr, Reihenfolge C, A, B, je eine halbe Stunde; allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 30. Januar, vormittags 9 Uhr an.

Abends 7/8 Uhr: **37. A. Einen Zug will er sich machen.**

Am Montag, den 27. Januar beginnt der Quartalsstag des Abonnement für das III. Viertel (17. bis 24. Vorstellung).

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 29. Januar: **18. Abonnementsvorstellung. Mignon.** Anfang 7/7 Uhr.